

Unser Kochkurs am 17. Dezember im Trespassers-W

Kurz vor dem Ende des auch für den dialog e.V. ereignisreichen Jahres 2004 gab es noch einen Leckerbissen für alle Freunde und Förderer unseres Vereines – einen russischen Kochkurs im Trespassers-W in der Steintorstraße 12 in Berlin.

Dieses Zusammentreffen diente dazu, in lockerer und entspannter Atmosphäre unseren dialog e.V. bei Unterstützern, Interessierten und Kooperationspartnern vorzustellen. Diese können dadurch einen kleinen Einblick in unsere Arbeit bekommen und die Menschen, die hinter dem Regionalverband Berlin des dialog e.V. stehen, kennenlernen. Und natürlich bot sich auch für uns damit die Gelegenheit, diejenigen Personen zu treffen, die sich mit uns verbunden fühlen. Dieses Mal konnten wir hierzu Herrn Dr. Götz von der SWP, Prof. Herberg vom VBKI nebst Gattin, Herrn Müller-Elschner vom Beirat des dialog e.V. und tätig bei der Wintershall AG sowie Rechtsanwalt Prochnow gewinnen.

Der Abend wurde eingeleitet mit einem Cocktailempfang und einer kurzen Begrüßungsrede unseres Regionalvorsitzenden Chaled-Uwe Said.

Zur Auflockerung der Runde ging es dann weiter mit einer kleinen Einführung in die russische Sprache und den russischen Gepflogenheiten. Wir konnten hierfür den Dozenten und Entertainer Zakhar Ishov gewinnen. Mit seiner Hilfe war es selbst für diejenigen Gäste, die zum ersten Mal sich der russischen Sprache bedienten, möglich, selbst ein paar Worte Russisch zu sprechen und sich vorzustellen. Weiter ging es dann mit einem Ausschnitt aus dem Film „Die 12 Stühle“ („12 стульев“), einer russische Verfilmung aus dem Jahre 1971 des gleichnamigen Romans von Ilja Ilf und Jewgeni Petrow, in dem die turbulenten Zustände in der jungen Sowjetunion komödiantisch umgesetzt wurden. Wir machten uns den Filme zu eigen und sprachen einzelne besonders vergnügliche Dialoge des Films nach. Abgerundet wurde das ganze durch das Erzählen von kleinen Witzen, über die Zustände unter Sowjetzeiten und der russischen Mentalität.

Doch dann kam der eigentliche Höhepunkt des Abends für alle Beteiligten. Wir bereiteten Pelmeni (Пельмени) selbst zu. Für manche vor diesem Abend eine schier unmögliche Aufgabe, welche einen bei Pelmenihunger sonst regelmäßig vor die Kühlregale russischer Spezialitätengeschäfte führen würde. Mit Hilfe des Teams vom Trespassers-W und deren kongenialen Vorbereitung wurde es jedoch ein Leichtes, so daß sich mancher von uns nach eine paar Minuten verwundert die Augen rieb, ob es denn tatsächlich seine Pelmenis waren, die so anmutig und lecker vor ihm in der Suppenschüssel schwammen. Abgerundet wurde das Ganze von weiteren schmackhaften russischen Speisen. Es wurde, wie es nach russischer Tradition bei Besuch von Gästen üblich ist, aufgetragen, bis sich sprichwörtlich die Balken bogen. So gab es verschiedene Leckereien, unter anderem wie Hering unter der Decke (селедка под шубой), Salate (салат „Оливье“, сыр с майонезом) und schlußendlich noch verschiedene russische Süßspeisen (торт „Наполеон“, шоколадная колбаска).

Ausklingen ließen wir den Abend dann mit Unterhaltungen in gemütlicher Runde und ab und zu einen kleinen Tanz nach russischer Musik.

Alles in allem ein für sämtliche Beteiligten sehr vergnüglicher Abend, der uns als dialog e.V. Regionalgruppe Berlin ermutigen sollte, solche Veranstaltungen in einem ähnlichen Rahmen regelmäßig weiterzuführen. (GT)